

MINISTERIUM FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN  
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

BONN., DEN 29. Dezember 1990  
V - 025 B 2 - 1.33 (1991)



Vorlage

an den Hauptausschuß

des Landtags Nordrhein-Westfalen

1. Gesamtüberblick

Das Ausgabevolumen des Einzelplans 09 wird, wie die nachfolgende Gliederung des Entwurfs nach Ausgabearten zeigt, vor allem durch die Personalausgaben und Ausgaben für Investitionen bestimmt.

	TDM	
Personalausgaben	3.985,6	(39,38 %)
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.086,5	(10,73 %)
Ausgaben für Investitionen	5.050,0	(49,89 %)
Gesamtausgaben	10.122,1	( 100 %)

Der Entwurf 1991 weist bei den Ausgaben gegenüber den Ansätzen des Haushaltsjahres 1990 eine Erhöhung um 2.334.000,-- DM aus. Die untenstehende Übersicht zeigt die Entwicklung bei den einzelnen Hauptgruppen:

	1991		1990		+/-	in v.H.
	TDM	TDM	TDM	TDM		
4 Personalausgaben	3.985,6	3.698,9	+ 286,7	+ 7,75		
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.086,5	989,2	+ 97,3	+ 9,84		
8 Ausgaben für Investitionen	5.050,0	3.100,0	+ 1.950,0	+ 62,9		
	10.122,1	7.788,1	+ 2.334,0	+ 29,97		

Die im Entwurf 1991 ausgewiesenen Veränderungen bei den Haushaltspositionen des Kapital 09 010 gegenüber dem Vorjahr werden nachfolgend erläutert.

Haushaltsplan 1991

- Ergänzende Erläuterungen  
für die Beratung des  
Einzelplans 09 -

2. Einnahmen

2.1 Titel 282 10 - Spenden und Unkostenbeiträge für Veranstaltungen  
und Ausstellungen in der Landesvertretung

Der Titel ist im Entwurf für das Haushaltsjahr 1991 neu eingerichtet worden, um künftig Spenden und Unkostenbeiträge für Veranstaltungen und Ausstellungen in der Landesvertretung getrennt von den Erstattungen für Veranstaltungen (Titel 281 10) nachweisen zu können.

3. Ausgaben

3.1 Personalausgaben

3.11 Die Zahl der Planstellen und anderen Stellen im Entwurf des Einzelplans 09 für das Haushaltsjahr 1991 ist wegen Aufgabenzuwachs im Aufgabenbereich "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit" gegenüber dem Vorjahr um eine Planstelle erhöht worden.

3.12 Titel 421 00 - Bezüge des Ministers

Ansatz 1991: 0,-- DM (1990: 256.300,-- DM)

Ein Ansatz bei diesem Titel entfällt für das Haushaltsjahr 1991.

3.13 Titel 422 10 - Bezüge der Beamten

Ansatz 1991: 1.930.000,-- DM (1990: 1.528.000,-- DM)

Einrichtung einer neuen Planstelle der Besoldungsgruppe A 13 BBes0 (h. D.)

Die Planstelle ist als Hilfsreferentenstelle im Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Der Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin soll sich vorrangig mit zwei Arbeitsbereichen beschäftigen:

- Konzeption, Vorbereitung und Betreuung von Kunstaussstellungen sowie sonstigen Veranstaltungen in der Landesvertretung.

Wegen des inzwischen erreichten hohen Niveaus der Veranstaltungen war bis zum 28.02.1990 eine Mitarbeiterin als ABM-Kraft für diese Aufgabe eingesetzt. Die Stelle lief am 28.02.1990 aus. Im Verlauf des vergangenen Jahres hat sich herausgestellt, daß das Niveau der Veranstaltungen, das inzwischen erreicht ist, ohne die Einrichtung einer Dauerstelle nicht zu halten ist.

- Vertretung des Pressereferenten. Die gewünschte verstärkte politische Präsenz der Landesregierung in Bonn macht es erforderlich, daß in der Landesvertretung ständig ein journalistisch eingearbeiteter Mitarbeiter für die Gesprächspartner, besonders aus der Bundespressekonferenz, zur Verfügung steht.

3.14 Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten

Ansatz 1991: 1.254.700,-- DM (1989: 1.160.000,-- DM)

3.14.1 Hebung einer Stelle der Vergütungsgruppe V c/V b BAT nach Vergütungsgruppe IV b BAT aus tarifrechtlichen Gründen.

Auf dieser Stelle wird der Wirtschaftsleiter des Gästehauses der Landesvertretung geführt. Dem Mitarbeiter, der seit dem 01.03.1973 in seinem Aufgabenbereich beschäftigt ist, obliegen insbesondere die Leitung und Durchführung der gastronomischen Betreuung der Gäste der Landesvertretung, der Einkauf und die Verwaltung der diversen Waren und Verbrauchsmaterialien sowie der Einsatz der verwaltungseigenen und fremden Mitarbeiter im Gästehaus. Die Wahrnehmung dieser Tätigkeiten setzt gründliche und umfassende Fachkenntnisse sowie selbständige Leistungen im Sinne des Tätigkeitsmerkmals der Fallgruppe 1 a zu Vergütungsgruppe V b BAT voraus. Sie hebt sich im Hinblick auf die zu betreuenden Gäste der Landesvertretung und die sehr breit gefächerten Veranstaltungen dadurch aus der Vergütungsgruppe V b Fallgruppe 1 a heraus, daß sie besonders verantwortungsvoll ist. Der Angestellte erfüllt damit die tarifrechtlichen Voraussetzungen für die Eingruppierung in die Vergütungsgruppe IV b BAT aufgrund des Tätigkeitsmerkmals der Fallgruppe 1 a.

3.14.2 Umsetzung einer Stelle der Vergütungsgruppe VI b BAT aus dem Einzelplan 02 gemäß § 50 Abs. 2 LHO

Im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten und mit Zustimmung des Finanzministers ist gemäß § 50 Abs. 2 LHO mit Wirkung vom 01.04.1990 eine Stelle der Vergütungsgruppe IV b/V b BAT (mit Vermerk "ku- nach Vergütungsgruppe VI b BAT) aus dem Einzelplan 09 Kapitel 09 010 Titel 425 10 in den Einzelplan 02 Kapitel 02 010 Titel 425 10 umgesetzt worden. Im Gegenzug wurde eine Stelle der Vergütungsgruppe VI b BAT aus dem Einzelplan 02 Kapitel 02 010 Titel 425 10 in den Einzelplan 09 Kapitel 09 010 Titel 425 10 umgesetzt.

- 3.14.3 Umwandlung einer Stelle der Vergütungsgruppe VII BAT in eine Bündelstelle der Vergütungsgruppe VII/VI b BAT aus tarifrechtlichen Gründen.

Gemäß Fallgruppe 2 zu Vergütungsgruppe VI b BAT haben Registraturangestellte der Vergütungsgruppe VII BAT (Fallgruppe 10) nach neunjähriger Bewährung einen Höhergruppierungsanspruch nach Vergütungsgruppe VI b BAT.

Die Anhebung des Ansatzes ist durch die Stellenänderungen, die Einbeziehung der Änderung des Vergütungstarifvertrages sowie der Veränderungen durch Zeitaufstieg und Familienstand bedingt.

- 3.15 Titel 426 10 - Bezüge der Arbeiter

Ansatz 1991: 685.300,-- DM (1990: 640.000,-- DM)

Die Erhöhung des Ansatzes beruht auf einer Neuberechnung des Ansatzes unter Berücksichtigung der Änderung des Monatslohntarifvertrages sowie der Veränderungen durch Zeitaufstieg und Familienstand.

- 3.16 Titel 441 10 - Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung

Ansatz 1991: 60.000,-- DM (1990: 64.000,-- DM)

In Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf und an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 1989 wurde der Ansatz des Vorjahres um 4.000,-- DM gemindert.

- 3.17 Titel 453 10 - Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung

Ansatz 1991: 40.000,-- DM (1990: 35.000,-- DM)

Die Zahl der Trennungsentschädigungsempfänger hat sich erhöht. Der Ansatz des Haushaltsjahres 1991 ist entsprechend angehoben worden.

### 3.2 Sächliche Verwaltungskosten

#### 3.21 Titel 511 10 - Geschäftsbedarf

Ansatz 1991: 35.000,-- DM (1990: 25.000,--DM)

Im Rahmen der Ausstattung der obersten Landesbehörden mit Informations- und Kommunikationstechnik wird zur Zeit im Ministerium für Bundesangelegenheiten ein Bürokommunikationssystem installiert. Die hierfür notwendigen Verbrauchsmaterialien bedingen neben allgemeinen Kostensteigerungen eine Erhöhung des Ansatzes um 10.000,--DM.

#### 3.22 Titel 513 10 - Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

Ansatz 1991: 130.000,-- DM (1990: 133.000,-- DM)

In Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf und an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 1989 wurde der Ansatz des Vorjahres gemindert.

#### 3.23 Titel 515 10 - Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke

Ansatz 1991: 77.000,-- DM (1990: 45.000,-- DM)

Der Ansatz des Vorjahres ist in Höhe der Wartungs- und Pflegekosten für das neue Bürokommunikationssystem des Ministeriums angehoben worden.

3.24 Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Ansatz 1991: 800,-- DM (1990: 1.500,-- DM)

Wegen Aufgabe einer angemieteten Garage wurde der Ansatz des Vorjahres gekürzt.

3.25 Titel 518 20 - Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge

Ansatz 1991: 36.000,-- DM (1990: 42.000,-- DM)

Der Ansatz wurde den voraussichtlich geringeren Ausgaben im Haushaltsjahr 1991 angepaßt.

3.26 Titel 519 10 - Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen

Ansatz 1991: 10.000,-- DM (1990: 9.000,-- DM)

Die Zunahme der Reparaturen an der Haustechnik der Dienstgebäude bedingen eine Erhöhung des Ansatzes des Vorjahres.

3.27 Titel 525 10 - Aus- (und Fort-) bildung der Bediensteten

Ansatz 1991: 10.000,-- DM (1990: 6.000,-- DM)

Durch den verstärkten Einsatz der modernen Informationstechnik ist ein erhöhter Schulungsbedarf der Bediensteten gegeben. Der Ansatz ist entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf verstärkt worden.

3.28 Titel 527 10 - Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Ansatz 1991: 37.000,-- DM (1990: 27.000,-- DM)

Die Aufwendungen für notwendige Dienstreisen belaufen sich im Haushaltsjahr 1990 voraussichtlich auf 37.000,-- DM. In Anpassung an diese Ist-Ausgabe ist der Ansatz für das Haushaltsjahr 1991 entsprechend erhöht worden.

3.29 Titel 546 30 - Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen

Ansatz 1991: 150.000,-- DM (1990: 100.000,-- DM)

Der vorgesehene Um- und Erweiterungsbau der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen bedingt eine vorübergehende Unterbringung der Bediensteten des Ministeriums für einen Zeitraum von knapp zwei Jahren im Gästehaus. Die hierdurch entstehenden Umzugskosten (einschließlich der zeitweiligen Einlagerung von Mobiliar) wurden aufgrund von Kostenermittlungen mit 150.000,-- DM veranschlagt.

4. Ausgaben für Investitionen

4.1 Titel 712 00 - Um- und Erweiterungsbau der Landesvertretung

Ansatz 1991: 5.000.000,-- DM (1990: 3.000.000,-- DM)

Für die Baumaßnahme ist eine zweite Baurate von 5.000.000,-- DM sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 20.000.000,-- DM in den Haushalt 1991 eingestellt worden.

4.2 Titel 812 00 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen im Inland

Ansatz 1991: 50.000,-- DM (1990: 100.000,-- DM)

Für die weitere Ausstattung des Ministeriums mit Informations- und Kommunikationstechnik (Ausbau des Mehrplatzsystems) ist ein Ansatz von 50.000.-- DM ausgebracht worden.



(Dr. h.c. Johannes Rau)